

Der Radgeber: Infomail des ADFC Wentorf / Börnsen

Alles zu Mobilitätswende und Radverkehr in Wentorf

1. Critical Mass

Unglaublich: ca. 45 Menschen bewegen sich mit uns für bessere Bedingungen für Radler/Innen

Unfassbar: Die Polizei Wentorf stoppt die Tour nach gut einer Stunde mit Argumenten, die einer rechtlichen Prüfung nicht standhalten werden.

Unwiderstehlich: ... ist unser Angebot künftiger Critical Mass in Wentorf.

Im Oktober (22., 17. Uhr, vor dem Rathaus) gehts weiter:

CM für Spaß und besseres Radfahren in Wentorf!

Wie das genau ablaufen wird hängt vom Gespräch mit der Polizei Wentorf ab...

Ausblick: Kidical Mass für die Mobiwocche 9.22

Gemeinsame CM mit Reinbek ist bereits angedacht (fördert ja auch die Kooperation der beiden Polizeistationen...)

2. Neue StVo

War zwar auch schon in der Radwelt (Radwelt...)

Hier noch der Link zur höchstoffiziellen Seite:

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Radverkehr/neuerungen-radverkehr-treten-in-kraft.html>

Anmerkung: Fahrradzone und/oder Schild Überholverbot von Rad sind möglicherweise interessante Optionen in der Wentorfer Hauptstraße bzw. Reinbeker Weg

3. Fahrraddankstelle (ja, mit d..)

In HH gibt es einige Aktionen und eine (Signal)-Gruppe zu dem Thema.

https://signal.group/#CjQKIDDosYGmFsS3QDXP7oqUmotLDNCqBd8vwZMiX91uzm7AEhDihpArr_nvr6BsmvBvZOJ3

https://parentsforfuture.de/de/FahrradDankstelle_HH_09-09-2021

So wie ich das verstehe, geht's darum, Fahrradfahrer*innen mit einem kleinen Geschenk dafür zu danken, dass sie mit dem Fahrrad unterwegs sind. Eine Aktion für die Rewe Eröffnung im Dezember??

Wie wärs mit einer Aktion zur Einweihung des neuen REWE im Dezember. Gut, dann isses evtl. kalt, kann man mit einem Punsch als Dank an die Radler kompensieren...

4. Erster Runder Tische Fahrradmobilität in HH

... Wird in einem Vorgespräch mit der Klimafrau Hargita am 22.10. von Michael, Birte und mir vorbereitet und findet voraussichtlich am 24.11. statt.

Polizei, alle Fraktionen, Seniorenbeirat, Wirtschaftsinitiative etc. sind eingeladen.

Wir werden dort sehr bündig unserer Ziele und die aus Radler*innensicht geeigneten Maßnahmen präsentieren.

Anmerkung: Die Wirtschaftsinitiative bewegt sich schon und hat ein Flugblatt zur Mobilität in Wentorf herausgegeben .

Wir greifen deren Vorschläge auf ("Gleichstellung aller Verkehrsteilnehmer" und entwickeln sie sportlich weiter, was das für uns (und Fußgänger) bedeuten könnte...

Es bleibt spannend.

5. Wentorfer Hauptstr.

Wir sollten uns mal überlegen, ob wir (nach einer Diskussion und Konsens) unsere Vorstellungen von der Umgestaltung der WH (Abk. für Wentorfer Hauptstrasse) in eine Grafik umsetzen lassen (im Stil der Shared Space Bilder).

Ein Bild sagt mehr als viele Worte..... Urbania in HH wäre eine Agentur.

Auch eine Sache der Finanzierung...

6. Meldung von Gefahrenpunkten und kritischen Stellen für Radler in Wentorf

... da hatte wir schon eine Liste angefangen , die Rolf führt.

Die **RADar – App**, die in der Stadtradelapp integriert ist oder extra heruntergeladen werden kann, bietet eine solche Meldung mit Kennzeichnung in der Karte und Kommentarfunktion an.

(Fr. Hargita hat in einer mail bemerkt, dass diese Meldungen in der Wegebegehung der Gemeinde berücksichtigt werden.

Ich meine, wir sollten auf den Zug aufspringen und ebenfalls sehr systematisch die Stellen melden.

Ich schlage zudem vor alle Meldungen von unserern Mitgliedern mit dem Zusatz am Anfang
"Meldung v. ADFC" zu versehen, damit klar ist, dass wir da dahinterstehen.

Was meint ihr??? Die App läuft ein wenig schwerfällig, aber ist benutzbar – probiert's aus.

7. Termine:

Kreistreffen in Büchen: 13.10. 19 Uhr Marco und Rolf gehen hin.

Aktiventreffen SH: 30.10. Kiel - Anmeldung bis 13.10 auf der Webseite ADFC SH

8. Online-Vortrag "Mobilitätsarmut - Das Fahrrad als Mittel sozialer Teilhabe?"

Der Wunsch, am Wochenende mit der Familie den Zoo am anderen Ende der Stadt zu besuchen.

Das Nachdenken, was diese Fahrt kostet. Und die Feststellung, dass dieser Besuch ein Wunsch bleiben wird.

Für Millionen Menschen sind diese Gedanken bittere Realität: Sie sind von Mobilitätsarmut betroffen.

Denn Menschen mit niedrigem Einkommen können im Alltag aufgrund der Kosten für Bus und Bahn häufig nicht alle Orte erreichen, die sie gerne erreichen würden.

Doch wie gestaltet sich die Mobilität von Menschen, die in Armut leben?

Wie kann das Fahrrad einkommensarmen Menschen mehr soziale Teilhabe ermöglichen?

Und was muss dafür politisch passieren?

Um diese Fragen zu beantworten, lädt der ADFC Schleswig-Holstein am **29.09.2021 um 19 Uhr** zu einem Zoom-Vortrag mit Stephan Daubitz ein.

Er forscht an der Technischen Universität Berlin und beschäftigt sich als Teil der Forschungsgruppe „**MobileInclusion**“ mit Mobilitätsarmut.

Dazu hat er Mobilitätsinterviews mit Menschen analysiert, die Arbeitslosengeld II beziehen.

Mit nachfolgenden Daten erhalten Sie Zugang zum Vortrag:

Zoom-Meeting beitreten

<https://us06web.zoom.us/j/83354161408?pwd=Wkt2bkxqVHY5SDgyd0R6VC91M3JuZz09>

Meeting-ID: 833 5416 1408

Kenncode: 891932

So, das wars von mir. Ich bin vom 25.9. – 13.10. weg aber schau ab und an in Signal nach.

Eine Einladung für unser nächstes Treffen am 20.10 19.30 in der Mabu folgt ca eine Woche vorher.

Keep on rolling.

Reiner